

Freundschaftsturnier des Budoclubs Arashi Yama St. Moritz

Dreimal Gold und viermal Silber für die regionalen Judokas

Kürzlich fand im Dojo des Budoclubs Arashi Yama St. Moritz das traditionelle Judo-Freundschaftsturnier statt. Erstmals seit langer Zeit nahm auch wieder eine Delegation des Judo- und Jiu-Jitsu-Clubs (JJJC) Davos teil. Die Jung-Judokas aus dem Landwassertal und Prättigau traten den Heimweg mit reichlich Edelmetall an.

Insgesamt zehn Kämpferinnen und Kämpfer des JJJC Davos nahmen unter Leitung von Raphael Kammermann und Nicolas Müller die Reise nach St. Moritz unter die Räder, um die Gelegenheit zu nutzen, ein Turnier unter freundschaftlichen Bedingungen zu bestreiten. Es zeigte sich bald einmal, wer regelmässig an Wettkämpfen teilnimmt und wer noch nicht so viel Erfahrung hat. Die Judokas des JJJC Davos im Alter von acht bis zwölf Jahren zeigten sich von ihrer besten Seite und erreichten teilweise sehr gute Klassierungen. Vor allem aber konnten alle wertvolle Erfahrungen für die Zukunft sammeln. Dreimal konnten Mitglieder des JJJC Davos zuoberst aufs Siegertreppchen steigen: Ladina Brugger (Schiers), Justus Niederee und Leo Guler (beide Davos) kannten mit ihren Gegnern keine Gnade und holten Gold. Silber erhielten Selina Brugger, Erik Müller, Dino Peter (alle Schiers) und Damon Warring (Saas) – der ausserdem auch noch den Preis für den schönsten Wurf erhielt. Die bronzene Auszeichnung durften sich Sara Brugger, Aron Kaufmann und Luzi Wolfer (beide Fanas) umhängen lassen. Weil zudem alle schöne Sachpreise erhielten, traten alle zufrieden die Heimreise an.